

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Kraftstoff „M15“

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 1 von 14

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Kraftstoff „M15“

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Laborchemikalien

Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an

Industriestandorten

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                                  |                            |
|---------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| Firmenname:               | AnalytiChem GmbH                 |                            |
|                           | ACD                              |                            |
| Straße:                   | Stempelstraße 6                  |                            |
| Ort:                      | D-47167 Duisburg                 |                            |
| Telefon:                  | 0203/5194-0                      | Telefax: 0203/5194-290     |
| E-Mail:                   | info@analytichem.de              |                            |
| Ansprechpartner:          | Abteilung Produktsicherheit      | Telefon: 0203/5194-107/117 |
| E-Mail:                   | produktsicherheit@analytichem.de |                            |
| Internet:                 | www.analytichem.de               |                            |
| Auskunftgebender Bereich: | Abteilung Produktsicherheit      |                            |

### 1.4. Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin 030 30686 700

### Weitere Angaben

Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registrierungsnummern der Inhaltsstoffe (soweit vorhanden) wurden im Abschnitt 3 angegeben.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2; H225

Acute Tox. 4; H302

Acute Tox. 4; H312

Acute Tox. 4; H332

Asp. Tox. 1; H304

Skin Irrit. 2; H315

Muta. 1A; H340

Carc. 1A; H350

Repr. 2; H361fd

STOT SE 1; H370 H336

Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ottokraftstoff

Methanol

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kraftstoff „M15“**

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 2 von 14

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H340 Kann genetische Defekte verursachen.
- H350 Kann Krebs erzeugen.
- H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H370 Schädigt die Organe.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr.   | Stoffname  |              |                  | Anteil      |
|-----------|--|--------------|------------------|-------------|
|           | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|           | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)   |              |                  |             |
|           | Ottokraftstoff   |              |                  | 80 - < 85 % |
|           | Flam. Liq. 1, Carc. 1A, Muta. 1A, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H224 H350 H340 H361 H315 H336 H304 H411 |              |                  |             |
| 67-56-1   | Methanol   |              |                  | 15 - < 20 % |
|           | 200-659-6  | 603-001-00-X | 01-2119433307-44 |             |
|           | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT SE 1; H225 H331 H311 H301 H370  |              |                  |             |
| 7647-14-5 | Natriumchlorid   |              |                  | < 0,001 %   |
|           | 231-598-3  |              | 01-2119485491-33 |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kraftstoff „M15“**

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 3 von 14

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Stoffname  | Anteil      |
|-----------|-----------|--|-------------|
|           |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE  |             |
| 67-56-1   | 200-659-6 | Methanol   | 15 - < 20 % |
|           |           | inhalativ: LC50 = 128,2 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 300 mg/kg; oral: LD50 = 6000 mg/kg STOT SE 1; H370: >= 10 - 100 STOT SE 2; H371: >= 3 - < 10 |             |
| 7647-14-5 | 231-598-3 | Natriumchlorid   | < 0,001 %   |
|           |           | dermal: LD50 = > 10000 mg/kg; oral: LD50 = 3550 mg/kg  |             |

**Weitere Angaben**

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von = 0,1 % (w/w).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.  
Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit: Wasser  
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

keine Beschränkung

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbare Flüssigkeiten  
Gefährliche Verbrennungsprodukte  
Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Kohlenmonoxid  
Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Kraftstoff „M15“

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 4 von 14

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

###### Allgemeine Hinweise

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager, die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

###### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Personen in Sicherheit bringen.

Notfallpläne

Sachkundige hinzuziehen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

###### Einsatzkräfte

Sicherheitshinweise Einsatzkräfte : Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Explosionsgefahr

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung

Kanalisation abdecken.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

##### Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

##### Weitere Angaben

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kraftstoff „M15“**

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 5 von 14

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter dicht geschlossen halten.  
 Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Abzug verwenden (Labor).  
 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Die Wahl der Körperschutzmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Liferanten geklärt werden.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
 An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Zusammenlagerungshinweise**

TRGS 510 beachten

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Laborchemikalien

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art      |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 67-56-1 | Methanol    | 100 | 130               |                  | 2(II)                    | H, Y    | TRGS 900 |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| 67-56-1 | Methanol    | Methanol  | 15 mg/l   | U                     | c,b                  |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kraftstoff „M15“**

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 6 von 14

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung    |            |                           |
|--------------------------------|----------------|------------|---------------------------|
| DNEL Typ                       | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                      |
| 67-56-1                        | Methanol       |            |                           |
| Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ      | systemisch | 50 mg/m <sup>3</sup>      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ      | systemisch | 260 mg/m <sup>3</sup>     |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ      | systemisch | 260 mg/m <sup>3</sup>     |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ      | lokal      | 260 mg/m <sup>3</sup>     |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ      | lokal      | 260 mg/m <sup>3</sup>     |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal         | systemisch | 40 mg/kg KG/d             |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | dermal         | systemisch | 40 mg/kg KG/d             |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ      | systemisch | 50 mg/m <sup>3</sup>      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ      | lokal      | 50 mg/m <sup>3</sup>      |
| Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ      | lokal      | 50 mg/m <sup>3</sup>      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal         | systemisch | 8 mg/kg KG/d              |
| Verbraucher DNEL, akut         | dermal         | systemisch | 8 mg/kg KG/d              |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral           | systemisch | 8 mg/kg KG/d              |
| Verbraucher DNEL, akut         | oral           | systemisch | 8 mg/kg KG/d              |
| 7647-14-5                      | Natriumchlorid |            |                           |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal         | systemisch | 126,65 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, akut         | dermal         | systemisch | 126,65 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral           | systemisch | 126,65 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, akut         | oral           | systemisch | 126,65 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ      | systemisch | 2068,62 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ      | systemisch | 2068,62 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | dermal         | systemisch | 295,52 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ      | systemisch | 443,28 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ      | systemisch | 443,28 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal         | systemisch | 295,52 mg/kg KG/d         |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kraftstoff „M15“**

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 7 von 14

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung    | Wert       |
|--|----------------|------------|
| Umweltkompartiment                       |                |            |
| 67-56-1                                  | Methanol       |            |
| Süßwasser                                |                | 20,8 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |                | 1540 mg/l  |
| Meerwasser                               |                | 2,08 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |                | 77 mg/kg   |
| Meeresediment                            |                | 7,7 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                | 100 mg/l   |
| Boden                                    |                | 100 mg/kg  |
| 7647-14-5                                | Natriumchlorid |            |
| Süßwasser                                |                | 5 mg/l     |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                | 500 mg/l   |
| Boden                                    |                | 4,86 mg/kg |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Korbbrille

Gesichtsschutzschirm

**Handschutz**

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, email: [vertrieb@kcl.de](mailto:vertrieb@kcl.de) mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

Bei häufigerem Handkontakt

Keine Daten verfügbar

Bei kurzzeitigem Handkontakt

KCL 890 Vitoject®

FKM (Fluorkautschuk) 0,7 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): > 120 min

Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

**Körperschutz**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Schwer entflammbare oder flammhemmende Kleidung tragen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Hautschutzplan erstellen und beachten!

**Atemschutz**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Kraftstoff „M15“

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 8 von 14

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Explosionsgefahr

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                  |                       |
|---|------------------|-----------------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig          |                       |
| Farbe:  | klar             |                       |
| Geruch:                                       | charakteristisch |                       |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |                  | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |                  | >35 °C                |
| Entzündbarkeit:                               |                  | Keine Daten verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze:                      |                  | Keine Daten verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze:                       |                  | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt:                                   |                  | <21 °C                |
| Zündtemperatur:                               |                  | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur:                        |                  | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert:                                      |                  | Keine Daten verfügbar |
| Kinematische Viskosität:                      |                  | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit:                            |                  | Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                  |                       |
| Keine Daten verfügbar                         |                  |                       |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      |                  | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck:                                   |                  | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck:                                   |                  | Keine Daten verfügbar |
| Dichte:                                       |                  | Keine Daten verfügbar |
| Schüttdichte:                                 |                  | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte:                         |                  | Keine Daten verfügbar |

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Weiterbrennbarkeit: Selbstunterhaltende Verbrennung

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Gas: Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

##### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

Lösemitteltrennprüfung: Keine Daten verfügbar

Lösemittelgehalt: 99,5%

Festkörpergehalt: Keine Daten verfügbar

Sublimationstemperatur: Keine Daten verfügbar

Erweichungspunkt: Keine Daten verfügbar

Pourpoint: Keine Daten verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Kraftstoff „M15“

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 9 von 14

Dynamische Viskosität:

Keine Daten verfügbar

Auslaufzeit:

Keine Daten verfügbar

#### Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Oxidationsmittel

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

verschiedene Kunststoffe

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

beim Brand siehe:

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### **ATEmix berechnet**

ATE (oral) 666,7 mg/kg; ATE (dermal) 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 20,00 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 3,333 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kraftstoff „M15“**

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 10 von 14

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           |                       |           |  |  |
|-----------|-----------------------|-----------------------|-----------|--|--|
|           | Expositionsweg        | Dosis                 | Spezies   | Quelle                                       | Methode  |
| 67-56-1   | Methanol              |                       |           |  |  |
|           | oral                  | LD50<br>mg/kg 6000    | Affe      | Amer J Ophthalmol<br>40: 76-83 (cited in DG) | Determination of the<br>acute toxicity of t    |
|           | dermal                | ATE<br>mg/kg 300      |           |  |  |
|           | inhalativ (4 h) Dampf | LC50<br>mg/l 128,2    | Ratte     | Study report (1980)                          | Study performed<br>according to internal<br>co |
|           | inhalativ Staub/Nebel | ATE 0,5 mg/l          |           |  |  |
| 7647-14-5 | Natriumchlorid        |                       |           |  |  |
|           | oral                  | LD50<br>mg/kg 3550    | Ratte     | Study report                                 | The study<br>methodology followed<br>appeared  |
|           | dermal                | LD50<br>mg/kg > 10000 | Kaninchen | Study report                                 | The study methology<br>followed appeared to    |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann genetische Defekte verursachen. (Ottokraftstoff)

Kann Krebs erzeugen. (Ottokraftstoff)

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Schädigt die Organe. (Methanol)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Ottokraftstoff)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kraftstoff „M15“**

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 11 von 14

| CAS-Nr.   | Bezeichnung              |                      |           |                                 |  |  |
|-----------|--------------------------|----------------------|-----------|---------------------------------|--|--|
|           | Aquatische Toxizität     | Dosis                | [h]   [d] | Spezies                         | Quelle                                   | Methode                                  |
| 67-56-1   | Methanol                 |                      |           |                                 |  |  |
|           | Akute Fischtoxizität     | LC50 15400 mg/l      | 96 h      | Lepomis macrochirus             | Bulletin of Environmental Contamination  | other: EPA-660/3-75-00 9, 1975           |
|           | Akute Algentoxizität     | ErC50 ca. 22000 mg/l | 96 h      | Pseudokirchneriella subcapitata | Ecotoxicology and Environmental Safety 7 | OECD Guideline 201                       |
|           | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 10000 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna                   | Water Research 23(4): 495-499 (1989)     | other: DIN 38412 Teil 11                 |
|           | Fischtoxizität           | NOEC 446,7 mg/l      | 28 d      | Pimephales promelas             | SAR and QSAR in Environmental Research,  | Calculation performed with ECOSAR        |
|           | Crustaceatoxizität       | NOEC 208 mg/l        | 21 d      | Daphnia magna                   | OECD QSAR Toolbox Report (2013)          | Toxicity of the target chemical is predi |
| 7647-14-5 | Natriumchlorid           |                      |           |                                 |  |  |
|           | Akute Fischtoxizität     | LC50 5840 mg/l       | 96 h      | Lepomis macrochirus             | Study report (1985)                      | other: ASTM E729                         |
|           | Akute Crustaceatoxizität | EC50 4136 mg/l       | 48 h      | Daphnia magna                   | J. fish. Res. Bd. Canada, 29: 1691-1700. | OECD Guideline 202                       |
|           | Fischtoxizität           | NOEC 252 mg/l        | 33 d      | Pimephales promelas             | Study report (1985)                      | OECD Guideline 210                       |
|           | Crustaceatoxizität       | NOEC 314 mg/l        | 21 d      | Daphnia pulex                   | Memorandum of agreement No. 5429, Kentuc | OECD Guideline 211                       |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|-------------|---------|
| 67-56-1 | Methanol    | -0,77   |

**BCF**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies         | Quelle               |
|---------|-------------|-----|-----------------|----------------------|
| 67-56-1 | Methanol    | 1   | Cyprinus carpio | Comparative Biochemi |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Keine Daten verfügbar

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kraftstoff „M15“**

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 12 von 14

**Weitere Hinweise**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

|  |                |
|--|----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1203        |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | Benzin         |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3              |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II             |
| Gefahrzettel:                          | 3              |
| Klassifizierungscode:                  | F1             |
| Sondervorschriften:                    | 243 534 ADR664 |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L            |
| Freigestellte Menge:                   | E2             |
| Beförderungskategorie:                 | 2              |
| Gefahrnummer:                          | 33             |
| Tunnelbeschränkungscode:               | D/E            |

**Binnenschifftransport (ADN)**

|  |         |
|--|---------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1203 |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | BENZIN  |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |         |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3       |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II      |
| Gefahrzettel:                          | 3       |
| Klassifizierungscode:                  | F1      |
| Sondervorschriften:                    | 243 534 |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L     |
| Freigestellte Menge:                   | E2      |

**Seeschifftransport (IMDG)**

|  |          |
|--|----------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1203  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | Gasoline |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |          |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3        |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II       |
| Gefahrzettel:                          | 3        |
| Sondervorschriften:                    | 243      |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L      |
| Freigestellte Menge:                   | E2       |
| EmS:                                   | F-E, S-E |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kraftstoff „M15“**

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 13 von 14

|  |         |
|--|---------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 1203 |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Benzine |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3       |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II      |
| Gefahrzettel:                                      | 3       |
| Sondervorschriften:                                | A100    |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:                    | 1 L     |
| Passenger LQ:                                      | Y341    |
| Freigestellte Menge:                               | E2      |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:             | 353     |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:                   | 5 L     |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:                 | 364     |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:                       | 60 L    |

**14.5. Umweltgefahren**

|                   |      |
|-------------------|------|
| UMWELTGEFÄHRDEND: | Ja   |
| Gefahrauslöser:   | Fuel |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):  
Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 69

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abkürzungen und Akronyme**

- Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
- Acute Tox: Akute Toxizität
- Asp. Tox: Aspirationsgefahr
- Skin Irrit: Hautreizung
- Muta: Keimzellmutagenität
- Carc: Karzinogenität
- Repr: Reproduktionstoxizität
- STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
- Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kraftstoff „M15“**

Überarbeitet am: 23.04.2024

Materialnummer: 31621

Seite 14 von 14

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
| Flam. Liq. 2; H225      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4; H302      | Berechnungsverfahren    |
| Acute Tox. 4; H312      | Berechnungsverfahren    |
| Acute Tox. 4; H332      | Berechnungsverfahren    |
| Asp. Tox. 1; H304       | Berechnungsverfahren    |
| Skin Irrit. 2; H315     | Berechnungsverfahren    |
| Muta. 1A; H340          | Berechnungsverfahren    |
| Carc. 1A; H350          | Berechnungsverfahren    |
| Repr. 2; H361fd         | Berechnungsverfahren    |
| STOT SE 1; H370         | Berechnungsverfahren    |
| STOT SE 3; H336         | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|                |  |
|----------------|--|
| H224           | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.   |
| H225           | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.   |
| H301           | Giftig bei Verschlucken.   |
| H302           | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H302+H312+H332 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.                                    |
| H304           | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                                   |
| H311           | Giftig bei Hautkontakt.  |
| H312           | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  |
| H315           | Verursacht Hautreizungen.  |
| H331           | Giftig bei Einatmen.   |
| H332           | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| H336           | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |
| H340           | Kann genetische Defekte verursachen.   |
| H350           | Kann Krebs erzeugen.   |
| H361           | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.             |
| H361fd         | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H370           | Schädigt die Organe.   |
| H411           | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |

**Weitere Angaben**

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*